

Diktat zum Finale des Diktatwettbewerbs „Trier schreibt!“ 2019

Herz Europas

Am Samstagabend¹ ließ ich mich um Viertel² vor acht³ ad hoc⁴ gen⁵ Luxemburg chauffieren⁶, wo eine weltbekannte⁷ Rock- und Popband⁸ auf ihrer Akustiktournee⁹ Stopp¹⁰ machte. Via¹¹ Abonententicket¹² sind die Beneluxstaaten¹³ flugs¹⁴ erreichbar. Keine Barriere¹⁵ hindert kulturenthusiastische¹⁶ Rheinland-Pfälzer¹⁷, die attraktive¹⁸ Palette¹⁹ der fulminanten²⁰ Freizeitmöglichkeiten für Alt und Jung²¹ nahebei²² auszukosten²³.

Freudestrahlend²⁴ nahm ich den Shuttlebus²⁵, der phasenweise²⁶ viermal²⁷ am Tag hin- und herfährt²⁸. Beim Einsteigen²⁹ begann eine Handvoll/Hand voll³⁰ Mittzwanziger³¹, sich euphorisch³² mit dem Nummer-eins-Hit³³ der Band warmzusingen/warm zu singen³⁴. Lautstarke³⁵ Rhythmen³⁶ und ohrenbetäubender³⁷ Applaus³⁸ versüßten den Trip³⁹.

An den Konzertsälen⁴⁰ angekommen, strömte ein jeder⁴¹ schnurstracks⁴² hinaus. Abrupt⁴³ und ohne Beachten⁴⁴ der Nachfolgenden⁴⁵ hielten allesamt binnen Kurzem/kurzem⁴⁶ inne. Da stand schwarz auf weiß⁴⁷: „Konzert verlegt. Neue Stätte⁴⁸ des Geschehens⁴⁹: Saarbrücken!“

Welch ein Privileg⁵⁰, dass die Nachbarstädte im Nu⁵¹ erreichbar sind. Demzufolge⁵² war ich ohne Odyssee⁵³ minutengenau⁵⁴ am korrekten⁵⁵ Ort. Trotz der Widrigkeiten⁵⁶ im Voraus⁵⁷ wurde es im Gesamten⁵⁸ ein atmosphärischer⁵⁹ Abend.

Wo meine Berliner⁶⁰ Freunde jenseits der Stadtgrenze jäh⁶¹ kilometerlange⁶² Peripherie⁶³ erwartet, bin ich tagein, tagaus⁶⁴ von einem kolossalen⁶⁵ Facettenreichtum⁶⁶ umgeben. Ein freizügiges Europa ist hier kein Wolkenkuckucksheim⁶⁷. Ebendeswegen⁶⁸ weiß ich, dass⁶⁹ meine Stimme einiges wert⁷⁰ ist, wenn im Mai zum wiederholten⁷¹ Mal⁷² das Europäische⁷³ Parlament gewählt wird.

Glossar

- ¹ Die Verbindung von Wochentag und Tageszeitangabe wird meist zusammengeschrieben: „am [nächsten] Samstagabend, Samstagnachmittag“; „seit Samstagmorgen“. Aber: „Die Preisverleihung findet Samstag [am] Abend statt.“
- ² Die Bruchzahl „Viertel“ wird in den folgenden Uhrzeitangaben großgeschrieben: „Es ist Viertel nach sechs.“ / „Es ist ein Viertel nach sechs.“ / „Wir kommen um Viertel vor acht.“ In Uhrzeitangaben, in denen „viertel“ ohne vorangehenden Artikel und unmittelbar vor Kardinalzahlen steht, wird es kleingeschrieben: „um viertel fünf“.
- ³ Grundzahlen unter einer Million werden kleingeschrieben, es sei denn, sie werden als Nomen gebraucht und bezeichnen Ziffern: „eine Acht schreiben“.
- ⁴ Die oft bildungssprachlich gebrauchte Phrase „ad hoc“ entstammt dem Lateinischen und bedeutet „zu diesem Zweck“, „dafür“ oder „aus dem Augenblick heraus“.
- ⁵ Die veraltende Präposition „gen“ bedeutet „in Richtung, nach, gegen“.
- ⁶ Das Verb „chauffieren“ leitet sich von franz. *chauffeur* ab, wo es im 17. Jh. „Heizer“ bedeutete. Im 19. Jh. erhielt es in den Verbindungen *chauffeur de locomotive* und *chauffeur (d’automobile)* die Bedeutung „Kraftfahrer“. Im Deutschen bedeutet das Verb heute „(ein Kraftfahrzeug) fahren“ oder „in einem Kraftfahrzeug transportieren“.
- ⁷ Verbindungen von einem Substantiv mit einem Adjektiv oder einem adjektivisch gebrauchten zweiten Bestandteil werden zusammengeschrieben, wenn das erste Element der Verbindung für eine Wortgruppe steht, zum Beispiel „weltbekannt“ für „auf der ganzen Welt bekannt“.
- ⁸ Einen Ergänzungsstrich (Bindestrich als Ergänzungszeichen) setzt man, um anzuzeigen, dass ein gleicher Bestandteil von Zusammensetzungen oder Ableitungen eingespart wird.
- ⁹ Zusammengesetzte Substantive werden im Deutschen in der Regel ohne Bindestrich zusammengeschrieben. Das Substantiv „Akustik“ ist dem griech. *akūstikós* (*ἀκουστικός*) entlehnt, was „zum Hören, zum Gehör gehörig, hörend“ bedeutet. Es handelt sich dabei um eine Ableitung aus dem griech. *akúein* (*ἀκούειν*) mit der Bedeutung „hören“. Das Substantiv „Tournee“ leitet sich ursprünglich vom lateinischen *turnare* (= „tanzen“) ab und wurde später als substantiviertes weibliches 2. Partizip von *tourner* (= „[um]drehen, [sich] wenden, rund formen“) aus dem Französischen übernommen. Es bezeichnet die Gastspielreise von Künstlerinnen und Künstlern.
- ¹⁰ Bei dem Substantiv „Stopp“ handelt es sich um eine Substantivierung der Interjektion „stopp“, die sich wiederum aus dem Imperativ von „stoppen“ ergeben hat. Das Verb „stoppen“ leitet sich vom niederdeutschen *stoppen* (= „stopfen“) ab und wurde in seiner Bedeutung durch das englische *to stop* (= „anhalten“) beeinflusst. Das Substantiv „Stopp“

bezeichnet das Anhalten aus der Bewegung heraus oder eine Unterbrechung bzw. eine vorläufige Einstellung.

¹¹ Die Präposition „via“ leitet sich vom lateinischen *via* als Ablativ von *via* (= „Weg, Straße“) ab und bedeutet „(auf dem Weg, auf der Strecke) über, durch“.

¹² Siehe Anmerkung 9. Das Substantiv „Abonnet“ bezeichnet den Inhaber eines Abonnements. Das Substantiv „Abonnement“ mit der ursprünglichen Bedeutung „durch Vorausbestellung gesichertes Anrecht“ ist seit dem 18. Jh. gebräuchlich und wurde vom gleichbedeutenden franz. *abonnement* übernommen. Das Substantiv „Ticket“ bezeichnet einen Fahrschein oder eine Eintrittskarte. Es entstammt ursprünglich dem altfranzösischen *e(s)tiquet(te)* und wurde später aus dem englischen *ticket* mit der Bedeutung „Zettel“ abgeleitet.

¹³ Das Substantiv „Beneluxstaaten“ bezeichnet die Staaten der in einer Wirtschaftsunion zusammengeschlossenen Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg. Bei der Bezeichnung „Benelux“ handelt es sich um ein Kurzwort aus *Belgique*, *Nederland* und *Luxembourg*.

¹⁴ Das Adverb „flugs“ bedeutet „schnell, sofort, sogleich“. Es handelt sich dabei um einen zum Adverb erstarrten Genitiv des Substantivs „Flug“. Aus Substantiven entstandene Wörter anderer Wortarten werden kleingeschrieben.

¹⁵ Das Substantiv „Barriere“ leitet sich vom französischen *barrière* ab und hat dessen Bedeutung beibehalten. Es bezeichnet eine Absperrung, die jemanden oder etwas von etwas fernhält.

¹⁶ Siehe Anmerkung 7. Das Adjektiv „enthusiastisch“ bedeutet so viel wie „leidenschaftlich begeistert“ bzw. „überschwänglich“ und ist altgriechischen Ursprungs.

¹⁷ Ein Bindestrich steht bei Zusammensetzungen aus zwei geografischen Namen: „Berlin-Schöneberg, Rheinland-Pfalz“. Bei Ableitungen von mit Bindestrich geschriebenen Namen bleibt der Bindestrich erhalten: „rheinland-pfälzisch, Rheinland-Pfälzer“.

¹⁸ Das Adjektiv „attraktiv“ fand seinen Weg vom lateinischen *attrahere* (= „[her]anziehen“) über das französische *attractif* in die deutsche Sprache. Es bedeutet „starken Anreiz bietend, verlockend, begehrenswert, erstrebenswert“ oder „(sehr) anziehend aufgrund eines ansprechenden Äußeren, hübsch, reizvoll“.

¹⁹ Das Substantiv Palette leitet sich vom französischen *palette* ab, das eigentlich in Anlehnung an das lateinische *pala* (= „Schaufel“) „kleine Schaufel“ bedeutet. In der hier verwendeten Form bezeichnet es eine reiche, vielfältige Auswahl.

²⁰ Das Adjektiv „fulminant“ bezeichnet etwas Glänzendes, Großartiges.

²¹ Als Substantiv verwendete Wörter anderer Wortarten schreibt man groß. Paarformeln zur Bezeichnung von Personen werden auch dann großgeschrieben, wenn sie nicht dekliniert sind.

²² Das Adverb „nahebei“ ist in etwa bedeutungsgleich zu „unweit“ oder „in der Nähe“ und nicht zu verwechseln mit dem Gebrauch der Präposition „bei“ in der Fügung „nahe bei“: „Er wohnt nahe bei der Post.“

²³ Sogenannte Verbpartikeln und Verben werden zusammengeschrieben. Dabei lassen sich Verbpartikeln von formgleichen selbstständigen Adverbien durch verschiedene Proben unterscheiden: Eine Verbpartikel liegt vor, wenn der erste Bestandteil stärker betont ist als das Verb; zwischen Partikel und Verb können keine anderen Wörter stehen.

²⁴ Siehe Anmerkung 7.

²⁵ Siehe Anmerkung 9. Das Substantiv „Shuttle“ leitet sich von der englischen Bezeichnung *shuttle* für ein im Pendelverkehr eingesetztes Fahrzeug ab. Im Deutschen hat es diese Bedeutung beibehalten. In der Kombination mit dem Substantiv „Bus“ bezeichnet es einen im Pendelverkehr eingesetzten Bus.

²⁶ Das Suffix „-weise“ wird mit Substantiven zur Bildung von Adverbien verwendet und verleiht dem jeweiligen Substantiv (hier „Phase“) die Bedeutung „in Form von“ oder „als“, in diesem Fall also „in Form von Phasen“.

²⁷ Das Adverb „viermal“ wird zusammengeschrieben. Bei besonderer Betonung kann auch getrennt geschrieben werden: „Wir haben ihn erst vier Mal gesehen.“ Beim Vervielfachen wird nur getrennt geschrieben: „Drei mal drei ist/macht neun.“

²⁸ Siehe Anmerkung 8. Vergleiche den Unterschied: „hin und her fahren“ (= „ohne bestimmtes Ziel, ständig die Richtung wechselnd“). Aber: „hin- und herfahren“ (= „hin- und wieder zurückfahren“).

²⁹ Siehe Anmerkung 21.

³⁰ Fügungen, in denen Körperteilbezeichnungen als Maße Adjektive näher bestimmen, können substantiviert werden. In diesem Fall sind Zusammen- und Getrenntschreibung möglich: „Sie haben keinen Fingerbreit (auch: Finger breit) nachgegeben. Nur eine Handvoll (auch: Hand voll) Spezialisten begriff die Tragweite des Problems.“ Immer getrennt schreibt man dagegen in Fällen wie: „Sie hatte ihre Hand voll Muscheln; ich hatte die eine Hand voll Bonbons, die andere voll Nüsse.“

³¹ Als „Mittzwanziger“ bezeichnet man Menschen in der Mitte ihrer Zwanzigerjahre. Daraus erklärt sich die Schreibung mit Doppel-t.

³² Das Adjektiv „euphorisch“ ist eine Ableitung aus dem Substantiv „Euphorie“ (= „Hochstimmung, Gefühl gesteigerten Wohlbefindens“) und geht zurück auf griech. *euphoría* (= „Fähigkeit, etwas leicht zu ertragen“, auch „guter Ertrag, Gewandtheit“).

³³ Der Bindestrich muss zwischen allen Teilen von Wortzusammensetzungen, die Aneinanderreihungen oder Wortgruppen enthalten, gesetzt werden. Das erste Wort wird großgeschrieben. Das letzte Wort wird ebenso großgeschrieben, sofern es sich um ein Substantiv/eine Substantivierung handelt.

³⁴ Für die Verbindung „sich warm singen/warmsingen“ sind Getrennt- wie Zusammenschreibung gleichermaßen korrekt, denn sie kann entweder wörtlich aufgefasst werden (als Ergebnis des Einsingens werden die an der Stimmbildung beteiligten Muskeln aufgewärmt) wie auch als Verbindung mit einer neuen Gesamtbedeutung. Man spricht hier von einem „unklaren Idiomatisierungsgrad“. Dagegen wird in Fällen wie „sich warm laufen“ (der gesamte Körper wird warm, also wörtliche Bedeutung) nur getrennt geschrieben. Wenn das Adjektiv das Ergebnis einer Handlung nicht für das Subjekt, sondern für das beteiligte Objekt beschreibt, darf getrennt oder zusammengeschrieben werden: „den Nachtschisch kalt stellen/kaltstellen“.

³⁵ Verbindungen mit einem Adjektiv als zweitem Bestandteil werden zusammengeschrieben, wenn der erste Bestandteil ein gleichrangiges Adjektiv ist oder wenn er den zweiten Bestandteil in der Bedeutung verstärkt oder abschwächt.

³⁶ Das Substantiv „Rhythmus“ bezeichnet in der Musik eine zeitliche Gliederung des melodischen Flusses, die sich aus der Abstufung der Tonstärke, der Tondauer und des Tempos ergibt. Das Wort, bei dem gern das eine oder andere „h“ weggelassen wird, hat seinen Ursprung im Griechischen und gelangte über das Lateinische in die deutsche Sprache.

³⁷ Siehe Anmerkung 7.

³⁸ Das Substantiv „Applaus“ leitet sich vom lateinischen *applausus* ab und bedeutet „Beifall, Beifallklatschen“.

³⁹ Das Substantiv „Trip“ leitet sich vom englischen *trip* ab und bedeutet in der hier verwendeten Form „Ausflug“ bzw. „(kurzfristig, ohne große Vorbereitung unternommene) Reise, Fahrt“.

⁴⁰ Siehe Anmerkung 9. Wörter mit Doppelvokal, deren Plural mit Umlaut gebildet wird, schreibt man mit einfachem Umlaut.

⁴¹ Wie Substantive gebrauchte Pronomen (Fürwörter) schreibt man groß (vgl. „ein gewisser Jemand“). Sonst schreibt man sie klein, auch wenn sie als Stellvertreter von Substantiven verwendet werden (vgl. „ein jeder“).

⁴² Das häufig umgangssprachlich verwendete Adverb „schnurstracks“ hielt im 16. Jahrhundert Einzug in die deutsche Sprache. Das Wort leitet sich vom mittelhochdeutschen *strac* („gerade“) ab. Heute beschreibt es eine unverzüglich („schnurgerade“) ausgeführte Aktion.

⁴³ Das Adjektiv „abrupt“ leitet sich aus dem lateinischen *abruptus*, dem adjektivischen 2. Partizip von *abrumper* (= „abreißen“) ab und bedeutet „plötzlich und unvermittelt, ohne dass jemand damit gerechnet hat“ bzw. „ohne erkennbaren Zusammenhang“.

⁴⁴ Siehe Anmerkung 21.

⁴⁵ Als Substantiv verwendete Partizipien schreibt man groß.

⁴⁶ Feste Wendungen aus einer bloßen Präposition (ohne Artikel) und einem deklinierten Adjektiv können groß- oder kleingeschrieben werden: „binnen Kurzem/kurzem, ohne Weiteres/weiteres, seit Längerem/längerem“.

⁴⁷ Die Redewendung „schwarz auf weiß“ bezieht sich auf die schwarze Tinte bzw. auf die Druckerschwärze. Allgemein bekannt wurde sie durch das Zitat aus Goethes „Faust“: „Denn was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen.“ Sie bedeutet „zur Sicherheit, zur Bekräftigung schriftlich, sodass man sich darauf verlassen kann“. Feste Verbindungen, die aus einer Präposition und einem nicht deklinierten Adjektiv bestehen, werden als Ganzes als adverbiale Bestimmung behandelt und deswegen kleingeschrieben.

⁴⁸ Das Nomen „Stätte“ bezeichnet eine Stelle beziehungsweise einen Platz im Hinblick auf einen spezifischen Zweck und ist rechtschreiblich von der Pluralform der „Stadt“ („Städte“) abzugrenzen. Es ist aus den flektierten Formen des mittelhochdeutschen *stat* entstanden.

⁴⁹ Siehe Anmerkung 21.

⁵⁰ Das Substantiv „Privileg“ leitet sich ursprünglich vom lateinischen *privilegium* (= „besondere Verordnung; Vorrecht“) ab und hat sich vom mittelhochdeutschen *prīvilēgje* weiterentwickelt. Es bedeutet im bildungssprachlichen Gebrauch „Vorrecht“.

⁵¹ „Im Nu/in einem Nu“ steht umgangssprachlich für „in kürzester Zeit; sehr schnell“. Es handelt sich um die Substantivierung des mittelhochdeutschen *nū*.

⁵² Zusammen schreibt man, wenn es sich um das Pronominaladverb mit der Bedeutung „infolgedessen, deshalb“ handelt: „Die Bahn hatte Verspätung, demzufolge kam ich zu spät.“ Dagegen schreibt man getrennt, wenn es sich um den Dativ Singular des Relativpronomens und die Präposition „zufolge“ handelt: „Der Vertrag, dem zufolge sie sich verpflichten, ...“

⁵³ Das Substantiv „Odyssee“ leitet sich ursprünglich vom griechischen *odýsseia* ab, nach dem Epos des altgriechischen Dichters Homer (2. Hälfte des 8. Jahrhunderts v. Chr.), in dem die abenteuerlichen Irrfahrten des Odysseus geschildert werden. Über das lateinische *odyssea* und das französische *odyssée* hat es den Weg in die deutsche Sprache gefunden und bezeichnet eine lange Irrfahrt bzw. eine lange, mit vielen

Schwierigkeiten verbundene, abenteuerliche Reise. Der Ausdruck wird häufig in einer übertragenen Bedeutung verwendet.

⁵⁴ Siehe Anmerkung 7.

⁵⁵ Das Adjektiv „korrekt“ leitet sich vom lateinischen *correctus* (= „verbessert, berichtigt“) als adjektivisches 2. Partizip von *corrige* ab und bedeutet in der hier verwendeten Weise „richtig, einwandfrei“.

⁵⁶ „Wieder“ wird im Sinne von „noch einmal, ein weiteres Mal, erneut“ benutzt. „Wider“ hingegen wird im Sinne von „gegen, dagegen, entgegen, contra“ verwendet. Das Nomen „Widrigkeit“ bezeichnet eine Schwierigkeit oder eine Unannehmlichkeit, die jemanden in einem Tun o. Ä. hemmt, behindert und wird folglich mit einer Abwandlung der Präposition „wider“ (= „gegen“) gebildet.

⁵⁷ Siehe Anmerkung 21.

⁵⁸ Siehe Anmerkung 21.

⁵⁹ Das Adjektiv „atmosphärisch“ leitet sich aus dem Substantiv „Atmosphäre“ ab, bei dem es sich um eine Zusammensetzung aus dem griechischen *atmós* (= „Dunst“) und dem griechischen *sphaĩra* (= „[Erd]kugel“) handelt. Das Substantiv bezeichnet in unterschiedlichen Bedeutungen zum Beispiel „Lufthülle der Erde, Luft“, „Gashülle eines Gestirns“, „Ausstrahlung, Stimmung“ oder „Umgebung, Umwelt, Milieu“. Das Adjektiv hat in der hier verwendeten Weise die Bedeutung „Atmosphäre schaffend“.

⁶⁰ Von geografischen Namen abgeleitete Wörter auf *-er* schreibt man immer groß.

⁶¹ Das Adjektiv „jäh“ (= „plötzlich, heftig, ungestüm“) entstammt dem althochdeutschen *gāhī* (= „voreilig, hastig“) bzw. dem mittelhochdeutschen *gāch*, *gā*, *gæhe* (= „schnell, plötzlich, jähzornig“), das im 15. Jh. von Luther durch seine Mundart bedingt mit einem j-Anlaut versehen wurde.

⁶² Siehe Anmerkung 7.

⁶³ Das Substantiv „Peripherie“ wurde vom spätlateinischen Wort *periphēria*, das sich wiederum vom griechischen *periphēreia* ableitet, entlehnt. Es bedeutet in der hier verwendeten Weise „Randgebiet, -bezirk, -zone“.

⁶⁴ Zusammengesetzte Adverbien können aus einem Nomen und einem Adverb bestehen. Diese Art der Komposita wird beinahe ausschließlich mit Richtungsadverbien wie „aufwärts“, „ein“, „aus“, „auf“ und „ab“ gebildet. Tagein, tagaus = „jeden Tag; alle Tage hindurch“.

⁶⁵ Das Adjektiv „kolossal“ leitet sich von dem lateinischen *colossus* ab und bedeutet, dass etwas von riesenhafter Größe ist.

⁶⁶ Siehe Anmerkung 9. Das Substantiv Facette leitet sich vom französischen *facette* als Verkleinerungsform von *face* ab. Es bedeutet in der hier verwendeten Weise „Teilaspekt“.

⁶⁷ Siehe Anmerkung 9. Das Substantiv „Wolkenkuckucksheim“ bezeichnet eine realitätsferne Fantasiewelt, in die sich jemand eingesponnen hat. Das Wort wurde aus der Komödie „Die Vögel“ des griechischen Dichters Aristophanes (450 bis 380 v. Chr.) entnommen und übersetzt. Dort bezeichnet es eine Stadt in den Wolken, die sich die Vögel als Zwischenreich gebaut haben.

⁶⁸ Das Adverb „ebendeswegen“ ist bedeutungsgleich mit etwa „genau deswegen“. Zusammengeschrieben wird, wenn „eben“ eine verstärkende, hinweisende Funktion hat und als Präfix eingesetzt wird.

⁶⁹ „Dass“ ist ein Bindewort und lässt sich durch kein anderes gleichbedeutendes Wort ersetzen. Es leitet einen Nebensatz ein.

⁷⁰ In der Wendung „etwas wert sein“ handelt es sich bei dem Wort „wert“ um ein Adjektiv, weswegen es kleingeschrieben wird.

⁷¹ Siehe Anmerkung 56. Das Adjektiv „wiederholt“ bedeutet „mehrfach, mehrmalig“ und wird folglich mit der Präposition „wieder“ (= „erneut“) gebildet.

⁷² Das Substantiv „Mal“ bezeichnet einen durch eine bestimmte Angabe oder Reihenfolge gekennzeichneten Zeitpunkt eines sich wiederholenden oder als wiederholbar geltenden Geschehens. Es ist nicht zu verwechseln mit dem Adverb „mal“ als Kurzform für „einmal“, das kleingeschrieben wird.

⁷³ Zu einem mehrteiligen Namen gehörende Adjektive, Partizipien, Pronomen und Zahlwörter schreibt man groß.